



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2016/01754**
Datum: 09.03.2016
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Dr. Inés Brock
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	30.03.2016	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Hochwasserschutz im Altstadtbereich

In der Sitzung des Ausschusses für Ordnung und Umweltangelegenheiten am 11.02.2016 wurde von der Stadtverwaltung über geplante Antragstellungen im Rahmen der Landesförderrichtlinie Hochwasserschutz informiert. Demnach hat die Stadtverwaltung gegenüber dem Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt insgesamt drei Projekte angezeigt, die gefördert werden sollen. U.a. wird eine Förderung von Planungsleistungen zur Verbesserung des Hochwasserschutzes für den Altstadtbereich in einem Umfang von ca. 50.000 Euro beantragt.

Wir fragen:

Für welche Maßnahmen sollen aktuell Planungsleistungen zur Verbesserung des Hochwasserschutzes für die Altstadt in Auftrag gegeben werden? Welche Aufgabenstellung liegt den vorgesehenen Beauftragungen zugrunde? Wie sollen Öffentlichkeit und Stadtrat in den Prozess der Entwicklung und Realisierung von Maßnahmen einbezogen werden?

gez. Dr. Inés Brock
Fraktionsvorsitzende



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich II
Stadtentwicklung und Umwelt

23. März 2016

Sitzung des Stadtrates am 30.03.2016
Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Hochwasserschutz
im Altstadtbereich
Vorlagen-Nummer: VI/2016/01754
TOP: 10.12

Frage:

Für welche Maßnahmen sollen aktuell Planungsleistungen zur Verbesserung des Hochwasserschutzes für die Altstadt in Auftrag gegeben werden? Welche Aufgabenstellung liegt den vorgesehenen Beauftragungen zugrunde? Wie sollen Öffentlichkeit und Stadtrat in den Prozess der Entwicklung und Realisierung von Maßnahmen einbezogen werden?

Antwort:

Zur Beantwortung dieser Anfrage sind noch fachliche Abstimmungen notwendig. Aus diesem Grund kann diese Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Hochwasserschutz im Altstadtbereich erst im Stadtrat am 27.04.2016 beantwortet werden.

Uwe Stäglin
Beigeordneter